

Jahresbericht 2014-2015

Stand: 08.06.2015

13. Juni 2014

Hauptversammlung 2014

Am Freitag, den 13. Juni 2014 wurde die reguläre Hauptversammlung durchgeführt.

14. Juni 2014

Patentreffen 2014

Am 14. Juni 2014 fand das alljährliche Patentreffen von MARIPHIL im Garten der Familie Riester in Gutenstein statt. Das Wetter war akzeptabel und trotz wolkeigen Himmel blieb es bei angenehmen knapp 20 Grad trocken. Weit über 200 Gäste haben uns in Gutenstein besucht und feierten mit uns ein gelungenes Patentreffen!

Über Bildwände und ausliegende Alben oder schlicht im persönlichen Gespräch konnten sich unsere Besucher über das Kinderdorf, Erfolge und unsere Sorgen informieren. Neben Nadja Glöckler, der Managerin des Kinderdorfs auf den Philippinen waren auch etliche Praktikanten sowie Teilnehmer von Reisen ins Projektgebiet da - der Austausch von Informationen und Eindrücken wurde vielfältig genutzt.



Für das leibliche Wohl war wie immer bestens gesorgt - es gab leckere selbstgebackene Kuchen, Leckerbissen vom Grill



und eine Vielzahl leckere Salate. So dauerte das Fest bis in die Nacht - erst weit nach Mitternacht haben sich Gäste verabschiedet und das wärmende Lagerfeuer wurde gelöscht...



Das MARIPHIL-Team möchte sich hiermit nochmals bei allen unseren Gästen bedanken, besonders bei den vielen Salat- und Kuchenspendern, sowie den unzähligen unsichtbaren Helfern, die so ein Fest überhaupt erst möglich machen!



Dezember 2014

Aktion Reissack 2014/2015

Auch 2014 gab es wieder sehr viel Unterstützung bei der „Aktion Reissack“. Durch Spenden von Reissäcken konnte vielen Menschen ein fröhliches, hungerfreies Weihnachtsfest ermöglicht werden und besonders, den zahlreichen Kindern ein Lächeln aufs Gesicht gezaubert werden.



Auch im Jahr 2014 sind die Preise für Reis auf den Philippinen stark gestiegen. In unserem Projektgebiet um satte 14%. Im Gegensatz zu 2013, wo eine ähnlich hohe Steigerung durch einen starken Euro ausgeglichen werden konnte, ist der Euro durch die Zinspolitik der Europäischen Zentralbank geschwächt worden. Wir waren deshalb gezwungen, die

Kalkulation für einen Sack von 36€ im Vorjahr auf 40€ zu erhöhen.

In diesem Jahr wurde zum ersten Mal auch den deutschen Freiwilligen des Kinderdorfs ein neuer Barangay zugeteilt, dessen Bewohner durch die gespendeten Reissäcke unterstützt werden sollen. Damit möglichst viele Familien durch Reisspenden unterstützt werden können und die Verteilung möglichst reibungslos und gerecht abgewickelt werden kann, wurden die Reissäcke zum Großteil bereits vorher in 5kg-Säckchen umgefüllt.

Im Rahmen der "Aktion Reissack 2014" wurden insgesamt 1748 Säcke Reis gespendet, das sind umgerechnet 87,40 Tonnen Reis. Davon wurden 1448 Säcke an bedürftige Familien im Projektgebiet verteilt und stolze 300 Säcke wurden ganz konkret für das Mariphil-Kinderdorf gespendet.

Für unsere Partner im Projektgebiet war diese Aktion wieder eine enorme Herausforderung. Von der Beschaffung und Weiterverarbeitung des Reises durch die MARIPHIL-Coop bis zur Verteilung der Reisspenden in den verschiedenen Barangays im Projektgebiet war der Aufwand immens. Auch die Verwaltung der Spenden hier in Deutschland, sowie bei Beschaffung und Verteilung auf den Philippinen brachte die daran beteiligten Finanzverantwortlichen an die Grenzen ihrer Belastbarkeit. Aber es hat wieder einwandfrei funktioniert und darauf sind wir stolz!



Reis hat in Asien eine tiefe emotionale Bedeutung, was diese Art "Weihnachtsgeschenk" besonders wertvoll macht. Die Freude ist, wie uns berichtet wird, oft nicht in Worte zu fassen!

29. November 2014

Weihnachtsmarkt Sigmaringen

Traditionell zum ersten Advent hat am 29. November 2014 in der Sigmaringer Innenstadt wieder der Weihnachtsmarkt der Schulen und Vereine stattgefunden. Weihnachtsgebäck, Adventskränze, Bastelarbeiten und Weihnachtsschmuck standen besonders hoch im Kurs. Auch allerlei Getränke und Speisen waren begehrt.

Wie seit vielen Jahren, war auch MARIPHIL wieder mit einem Verkaufs- und Informationsstand vertreten. Neben dem Verkauf von Glühwein und Kinderpunsch gab es wieder eine leckere Hühnersuppe - alles selbstgemacht nach eigenem Rezept.



Gerlinde Kretschmann wirbt für MARIPHIL

Auch in diesem Jahr wurde unser Team wieder durch Frau Gerlinde Kretschmann verstärkt. Frau Kretschmann hat sich bereiterklärt, als MARIPHIL-Botschafterin unser Projekt Kinderdorf "Atong Pinuy Anan" zu unterstützen und hat es sich nicht nehmen lassen, auf dem Weihnachtsmarkt für unser Projekt zu werben.

Auf unserem Stand konnten sich die Besucher über unsere derzeit laufenden Projekte, z.B. das MARIPHIL-Kinderdorf auf den Philippinen und die Aktion Reissack informieren.

Außerdem gab es an unserem Verkaufsstand auch wunderschöne Adventsgestecke, leckeres Gebäck sowie selbstgestrickte Socken, Schals und Handschuhe zu kaufen. Alle diese Sachen wurden in mühseliger Handarbeit selber hergestellt.



Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei der Fa. Optigrün aus Krauchenwies, die mit einer großzügigen Spende die MARIPHIL-Projektarbeit unterstützt.



Unerwartet hohen Zuspruch fand auch unsere "DM-Aktion" - viele Sigmaringer Bürger haben Ihre Restbestände an D-Mark vorbeigebracht und in unsere Spendenbox gesteckt. Auch unsere jüngeren Besucher fanden diese Aktion sehr interessant - viele haben hier

bei uns zum ersten Mal unsere gute alte D-Mark bestaunen dürfen. Insgesamt wurden im Rahmen dieser Aktion über 300 DM für unsere Projektarbeit gespendet.

MARIPHIL möchte sich bei allen unseren Besuchern und Helfern auf dem Sigmaringer Weihnachtsmarkt für die Unterstützung recht herzlich bedanken. Der Erlös kommt dem MARIPHIL-Kinderdorf zugute.



Benefizveranstaltungen

„Pop und Poesie – und zwischen den Zeilen Gott“

dieses Motto füllte am Sonntagabend den 12. April 2015 die Kirche St. Martin in Eglöfs mit zahlreichen Zuhörern. Und mit jeder Menge moderner Musik, die man auf den ersten Augenblick nicht unbedingt in einer Kirche erwartet. Sängerin Stephanie Bauer ging dieses Wagnis ein und hatte dazu viele Freunde eingeladen.

Das Konzert war konzipiert als Experiment, eine Brücke zwischen weltlichen Liedern und dem Glauben zu schlagen. Dieses Konzept ist voll aufgegangen - die Zuhörer waren restlos begeistert!



Neil Arcite, ein 24-jähriger Philippino, der 2012 seine ganze Familie bei dem Taifun "Bopha" verloren hatte, erzählte, wie er im MARIPHIL-Kinderdorf ein neues Zuhause gefunden hatte. So konnte er den Wunsch seiner Familie nach Bildung und einem besseren Leben für ihn doch noch erfüllen.



Ein großes Dankeschön des Hilfsprojekts-MARIPHIL an dieser Stelle noch einmal an Stephanie Bauer und Ihre Freunde für dieses Konzert!

Das ist eine sehr große Hilfe für das Kinderdorf.

Popchor „Wir für euch“ singt für MARIPHIL

Der Popchor „Wir für Euch“ aus Sigmaringen gab im Bürgerhaus unter der Leitung von Franz Wagner ein Konzert zu Gunsten des Hilfsprojekts Mariphil.

30 Sänger trugen Musik sämtlicher Stilrichtungen vor. Auf einen rhythmusbetonten Einstieg mit „Gambling Man“ folgte mit „Eternity“ von Lionel Richie ein ruhiges Stück, bei dem die Solostimme von Gerhard Mors zum Tragen kam. Die Balladen „Hallelujah“ und „Gabriellas Song“ aus dem Film „Wie im

Himmel“ – mit einem beeindruckenden Solo von Karin Bögle – wurden auf Schwedisch vorgetragen. Mit Soloparts glänzten auch Karin Anger bei „Du lässt mich sein“ von Helene Fischer sowie bei „Sisters are doing it for themselves“ und Chiara Martinelli-Laux bei „Quello che le donne non dicono“. Der Chor wusste mit populären Stücken und Evergreens ebenso zu gefallen. Ein weiterer Beweis ihrer Vielfalt zeigten die Sänger mit dem Stück „Skyfall“ aus dem gleichnamigen James Bond Film sowie mit dem modernen „My Life is in Your Hands“. Das begeisterte Publikum forderte Zugaben.



„Wir für euch“ engagiert sich sozial und singt immer für ein Projekt. Vor acht Jahren hat der Chor schon einmal in Gutenstein gesungen und auch dieses Mal war der Saal wieder voll. Das MARIPHIL - Team bot den Gästen neben den üblichen Getränken belegte Brote mit Wurst oder Käse an.

Auch in Gutenstein beeindruckte die Geschichte von Neil Arcite, dem jungen Philippino, der in der Pause von den schrecklichen Ereignissen während und nach dem Taifun im Jahr 2012 berichtete. Über die Managerin des Kinderdorfs, Nadja Glöckler, hat er Arbeit im Kinderdorf erhalten und über das Hilfsprojekt eine Ausbildung. Alles in allem war das ein sehr gelungener Abend im Bürgerhaus in Gutenstein!



Bauprojekte im Kinderdorf

Umbau der Bodega

Die Bodega des MARIPHIL Kinderdorfs verwandelte sich von einer Lagerhalle in ein kinderfreundliches Educational and Recreational Center.



Die „Stiftung Kinder in Not“ aus Stuttgart hat den Antrag des Kinderdorfs genehmigt und ihm für den Umbau der „Bodega“ Mittel zur Verfügung gestellt. Da sich die Kinderdorf Crew des Raumproblems bewusst war, war die Freude über die zusätzlich nutzbaren Örtlichkeiten zur Durchführung verschiedener Angebote mit den Kids sehr groß.



Die als Lagerraum und daher wenig kinderfreundlich konzipierte Bodega wurde in ein „Educational and Recreational Center“ für die Kinder umgebaut. Der leere Raum ohne ausreichend Tageslicht, ohne Decke, mit Zementboden sollte nach den entsprechenden Umbaumaßnahmen den Platz und die Atmosphäre für eine Kinderdorf-Bücherei, eine Computerschulungsecke, für Nachhilfestunden, für verschiedene Workshops und Unterricht in Deutsch, Kunst, Musik, für Boxtraining, Selbstverteidigungskurse, Yogastunden und andere sportliche Aktivitäten, für Kinder-Meetings, Kinoabende und einfach für ein gemütliches Zusammensein, bieten. Ein gelungenes Projekt!



Projekt Taifunschutzraum

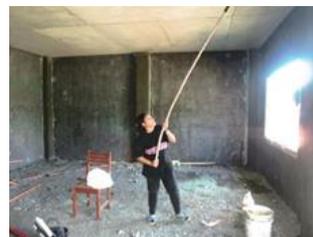
Nachdem erst im Dezember 2014 der Taifun „Hagupit“ Tausende von Häusern auf den Philippinen zerstört hatte, wurden bei MARIPHIL die Bemühungen verstärkt, Spenden für die Errichtung eines Taifunschutzraumes für unser Kinderdorf zu sammeln.



Damals hatte der Taifun wie schon oft, einen Bogen um das Kinderdorf Mariphil im südlichen Teil der Philippinen gemacht. Es hatte auch im Kinderdorf stark geregnet – atemberaubende Probleme gab es aber nicht. Doch wir nehmen die Verantwortung für unsere Kinder, die Praktikanten und Gäste, sowie das Personal sehr ernst und möchten künftig gut auf etwaige Katastrophen vorbereitet sein.



Mittlerweile hat Mariphil die Spendengelder zusammen und der Bau des Taifunschutzraumes ist schon weit fortgeschritten. Wie alle unsere Gebäude im Kinderdorf wurde dieses Gebäude von örtlichen Handwerkern größtenteils in Handarbeit nach den dort üblichen Methoden errichtet.



MARIPHIL-Kinderdorf

Informationen siehe Bericht von Martin Riester

26. Juni 2015

Hauptversammlung 2015

Am Freitag, den 26. Juni 2015 wurde die reguläre Hauptversammlung durchgeführt.

27. Juni 2015

Patentreffen 2015

Am Samstag, den 27. Juni 2015 findet das Patentreffen 2015 statt.

Zusammenfassung:

13. Juni 2014

Hauptversammlung 2014

14. Juni 2014

Patentreffen 2014

29. November 2014

Weihnachtsmarkt Sigmaringen

Dezember 2014

Aktion Reissack 2014/2015

Benefizveranstaltungen

„Pop und Poesie – und zwischen den Zeilen Gott“

„Wir für euch“ – Popchor singt für Mariphil

Bauprojekte im Kinderdorf

Umbau der Bodega

Bau des Taifunschutzraumes

26. Juni 2015

Hauptversammlung 2015

27. Juni 2015

Patentreffen 2015